

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19. August 2026

APM Terminals und Hapag-Lloyd schließen Partnerschaft für zukünftiges Wachstum am Terminal Maasvlakte II

- Hapag-Lloyd erwirbt 25% an APM Terminals Maasvlakte II und trägt zur künftigen Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Terminals bei
- Partnerschaft unterstützt den aktuellen Ausbau hochmoderner Terminalkapazitäten auf Maasvlakte II, einem wichtigen europäischen Drehkreuz der Gemini Cooperation
- Investition stärkt die langfristige Position von Hapag-Lloyd in Rotterdam und treibt die globale Terminalstrategie des Unternehmens voran

Hapag-Lloyd hat mit APM Terminals eine Vereinbarung über den Erwerb einer 25%igen Beteiligung an APM Terminals Maasvlakte II B.V. unterzeichnet. Als Partner werden beide Unternehmen die weitere Entwicklung, den Kapazitätsausbau und die operative Leistungsfähigkeit des Terminals vorantreiben. Die Investition unterstreicht zugleich die Bedeutung von Maasvlakte II als wichtiges europäisches Drehkreuz der Gemini Cooperation von Hapag-Lloyd und A.P. Moller - Maersk.

Mit der Transaktion sichert sich Hapag-Lloyd langfristig automatisierte Terminalumschlagskapazitäten und stärkt seine weltweite Terminalpräsenz im Bereich Terminal & Infrastructure, die unter der Marke Hanseatic Global Terminals (HGT) gebündelt ist. APM Terminals behält die operative Verantwortung für Maasvlakte II.

„Mit der geplanten Investition in Rotterdam werden wir die Effizienz und Zuverlässigkeit unseres Netzwerks weiter steigern. Das Terminal ist ein wichtiges Element der Gemini Cooperation und passt sehr gut zu unserer Strategie, unser Terminalportfolio in Kernmärkten weiter auszubauen“, sagte Dheeraj Bhatia, CTIO der Hapag-Lloyd AG und CEO von Hanseatic Global Terminals.

PRESSEMITTEILUNG

„Die Investition von Hapag-Lloyd ist ein starkes Vertrauensvotum für ein Terminal, das für das Gemini-Netzwerk und für Rotterdam von entscheidender Bedeutung ist. Diese Transaktion spiegelt die enge Partnerschaft zwischen APM Terminals und Hapag-Lloyd sowie unser gemeinsames Engagement für die langfristige Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Terminals wider. Der laufende Ausbau wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem MVII-Team, dem Betriebsrat und der Hafenbehörde von Rotterdam umgesetzt. APM Terminals behält die operative Verantwortung für Maasvlakte II und unser Ziel ist es, Maasvlakte II zum besten Terminal Nordeuropas für jeden Kunden zu machen, der dort anlegt. Das bedeutet, Sicherheit, Qualität, Lieferleistung und Kosten – in dieser Reihenfolge – zu verbessern und gleichzeitig die Tiefsee-Liegeplätze sowie die TEU-Kapazität zu erweitern, um das Kundenwachstum über die Jahrzehnte hinweg zu unterstützen, in denen diese Anlage in Betrieb sein wird“, sagte Keith Svendsen, CEO von APM Terminals.

APM Terminals Maasvlakte II ist seit 2015 in Betrieb und wird derzeit umfassend erweitert, um seine Rolle als wichtiges europäisches Gateway weiter zu stärken. Die Erweiterung umfasst zusätzliche 1.000 Meter Tiefwasserkaimauer, wodurch sich deren Gesamtlänge auf 2.000 Meter erhöht, sowie zusätzliche Stellplatzkapazitäten, vier weitere Bahngleise und den Einsatz von Automated Terminal Tractors (ATTs) und zusätzlichem automatisiertem Equipment. In der neuen Konfiguration soll die jährliche Umschlagskapazität des Terminals auf bis zu 5,4 Millionen TEU steigen. Damit werden die operative Widerstandsfähigkeit von Maasvlakte II und die Fähigkeit des Terminals, künftige Ladungsströme über Rotterdam abzuwickeln, weiter verbessert.

Die Parteien haben vereinbart, keine finanziellen Einzelheiten der Transaktion offenzulegen. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden und Regulierungsstellen.

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

HanjaMaria.Richter@hlag.com +49 40 3001 - 5102

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 300 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im Segment Linienschifffahrt ist das Unternehmen mit 15.200 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 129 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im Segment Terminal & Infrastruktur bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 24 Seehafenterminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 4.400 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Diese Aussagen basieren auf einer Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Plänen, die naturgemäß erheblichen Risiken, Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folgen Sie unserer Story:

